

# Bestimmungshilfe Dachs

Der Dachs ist ein Allesfresser mit einer Vorliebe für Regenwürmer, er frisst jedoch auch Insekten, Schnecken, Amphibien, Früchte und Getreide. Er ist ein Sammler, kein Jäger und lebt in Familiengruppen von 2 – 20 Tieren.

## Aussehen

Der Dachs wird bis zu 90cm lang und erreicht ein Gewicht von 15-20kg. Er wirkt eher plump, mit kurzen kräftigen Beinen und einer auffallenden schwarz-weißen Kopfzeichnung, das Fell erscheint meist grau.



© CC BY-SA 3.0 Kallerna/WikiCommons



© CC BY 2.0 Chris P./Flickr

## DachsSpuren

Die Anwesenheit eines Dachses kann auch mittels Spuren nachgewiesen werden, die der Dachs hinterlässt. Dazu zählen Pfotenabdrücke, Kot oder auch z.B. Schädelknochen.

### **Pfotenabdrücke**

Die Pfotenabdrücke des Dachses zeichnen sich durch breite, nierenförmige Mittelfußpolster, 5 Zehenpolster und große gut erkennbare Krallen aus. Der Dachs hat einen relativ breiten Fußabdruck. Bitte vergessen Sie nicht darauf, einen Gegenstand wie z.B. ein Feuerzeug oder eine Münze als „Maßstab“ beizulegen, bevor Sie ein Foto machen.



© CC BY-SA 3.0 James Lindsay/WikiCommons

## Latrine

„Latrine“ werden Plätze genannt, an denen der Dachs seinen Kot absetzt. Dies erfolgt meist an denselben Orten in kleinen Mulden. Latrinen befinden sich oft in der Nähe von Dachsbauen. Bitte vergessen Sie nicht darauf, einen Gegenstand wie z.B. ein Feuerzeug oder eine Münze als „Maßstab“ beizulegen, bevor Sie ein Foto machen.



© CC BY-SA 3.0 James Lindsay/WikiCommons



© CC BY-SA 3.0 Juan Lacruz/WikiCommons

## Dachsbau

Woran erkennt man, dass man vor einem Dachsbau steht?

Die Röhren die in einen Dachsbau führen haben einen Durchmesser von gut 25cm und sind rund bis flach-oval. Oft findet man Pfotenabdrücke in der Erde oder eine Latrine gleich neben dem Bau. Kennzeichnend für den Dachsbau ist auch die Rinne, die vom Eingang wegführt. Der Dachs schleudert die Erde nicht wie der Fuchs einfach ins Freie, sondern schaufelt sie ein Stück vom Eingang weg. Vor Fuchsbauen findet man daher häufig einen Erdhügel. Vor einem Fuchsbau finden sich auch oft Beutereste und es kann streng riechen, während die Eingänge zu einem Dachsbau „aufgeräumt“ sind.



© Archiv stadtwildtiere.at



© CC BY-SA 2.0 Bob Embleton/WikiCommons



© CC BY-SA 2.0 Hagar66/WikiCommons